

at SB 19.06.2020 D

Dieter Steinfeld
Fraktionsvorsitzender

eMail: Mr.Stonefield-onlin
internet: www.gruene-in-

Anlage 6



Bremen, 19. Juni 2020

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Illegale Müllablagerungen – Verursacher an Schwerpunktplätzen ausfindig machen

Der Stadtteilbeirat Gröpelingen möge beschließen:

Augenscheinlich werden an bekannten Stellen im Stadtteil immer wieder auch große Müllmengen illegal abgelegt, die von der Bremer Stadtreinigung (DBS) quasi wöchentlich abgefahren werden. Beispielhaft genannt seien der Kurvenbereich vor dem Grundstück Schwarzer Weg 141, Stellen im Kleingartengebiet/Waller Feldmarksee oder zentraler und vom Müllanfall privater die Ecke Danziger Str. / Gröpelinger Heerstraße bzw. vor einigen Häusern der Liegnitzstraße.

Einsammeln ist gut – aber zwingend muss auch die Ursachenbeseitigung folgen. Ordnungsdienst und DBS allein haben die Möglichkeiten dazu offenbar nicht in allen Fällen. Da temporäre Videoüberwachungen rechtlich nicht realisierbar sind, erwartet der Stadtteilbeirat wie in anderen Städten (Oberhausen, Mönchengladbach, Berlin ..) eine Observierung dieser Schwerpunktstellen, um die Müllverursacher „in Flagranti zu erwischen“.

Sicherheit und Sauberkeit darf nicht privatisiert werden. Deshalb ist die Forderung, dass die Polizei Bremen z.B. im Rahmen von Ausbildungs- oder Schwerpunktmaßnahmen diese Aufgabe in Abstimmung mit der DBS und dem Ordnungsdienst übernimmt. Ggf. ist das Bremer Abfallortsgesetz anzupassen, damit nicht nur Bußgelder, sondern auch höhere Einsatzkosten den Verursachern in Rechnung gestellt werden können.